

keren ihesus. **D**aer nae als enli-
ghe iair verganghen waren. soe lies
Kunibertus achter dye genoichte d'
werlt. ynd he wart seer geleert. ynde
waert daer nae domproest gemacht
in der stat van Trier van den erz-
byschoff vp dye selue tyt. In eyn
forze tyt dair nae als d' byschoff vā
Coellen gestorue was. soe waert he
vyl eynē gemeynē sent ynd vyl des
virgen oemptē koenyns gebot ge-
lorē ind gemacht bischoff zo coel-
le. vp dē .xxvi. dach in dē euerna-
ent. **O**p eyn tyt dae he nae syn-
re manier in d' byllighe .xi. dufent
jonfferen kyrche misse dede. ynd he
dat bliuet ynd licham cristi offerde
soe offenbairde sich eyn wijsse du-
ue. ynd vloeghe vī ynd vī in d'
kyrchen. ind daer nae sass sy vp des
byschoffs hoesse. **I**nde zo dē lesten
soe vloeghe sy van daer zo eynre
byllighe jonfferen graff. ynd da-
er verswan sy dat sy dye mynschen
nyet meer en saghen. **D**ae dit dat
volck gesien hadde. soe begonden
sy alle zo roiffen. **D**at is vurwa-
ir der ghene der weerdich is god zo
dienen. **D**ese byllighe knecht Kuni-
bertus halp dē verdruete. dye hun-
gherighen voide he. dye cleyne-
dighen troiste he. **H**e plach vlyf-
lich zo bidden Sigibertus den ko-
nynck van vranckrych. dat he kyr-
chen ynd byllighe steede solde tyn-
meren. **I**nde dae Kunibertus
xl. jair weerdichlich dē stoil des bis-
doms hadde besessen. ynde dae he
syn tyt bequeemlich hadde geleuet
soe starff he vp den .vij. dach vā alre
byllighen maent ynde leuerde god
syn siel volck van doechden. ynd ont-
finck loen nae synē gueden wercken

Ind syn licham wart eerwerdich/
lich begrauen in sent Clemens kyr-
che dye he getzimmert hadde.

Die legēde van sent elizabeth der hilliger vrouwen. . .



Elizabeth die
hillighe vrouwe was
edel van geslechte. yū
was des koenings do-
chter van Ungarien.
mer sy was edelre van gelooue ynd
van gheistlicheit. **D**it edell geslech-
te macht sy edelre mit exempelē.
Dit byllighe jonfferchyn sente E-
lizabeth begonde in synen jonghen
daghen sich zo gheuen zo gueder
oewinghe. ynde dit jonfferchyn ver-
sinadede alle ydele speele. ynde sy
was alzyt in godes eerwerdicheyt.

Dae sent elyzabeth noch jonck was
eyn ionfferchyn van vijft jairen. soe
was sy soe steetlich durcde in der kyr
chen in eyre gebede. dat sy yr gespee/
lunnē nauwe mochten daer aff bren/
ghen. **I**nd als sy by eyren dienst iōf
teren las. of mit eyren gespeelinnen.
ynd dat sy sach dat. ein van yn vo/
er hen ginghe. so volghede sy yr ein
korte tyt zo der capellen wart om
zo speelen. vp dat sy also ein oersach
vant zo der kyrchen zo gaen. **I**nde
als sy daer in qwaem soe knyede sy.
of sy lach alzo mail vp dye eerde. **I**n
de all enfonde sy nyet lesen. nochtan
soe dede sy dick vp eynē salter in der
kyrchen. vp dat men meinen solde.
dat sy daer in lese. **I**nd vp dat sy nye
manē hynderē solde als sy se onle/
dich sagghen. **I**nd sy leechde sich neder
vp dye eerden mit den anderen jonf
ferchyn. als in einre manier vā spe/
elen ind maissich. vp dat sy mit eyn
re sulcher manier of beqwemheyt.
mochte god eer ynde eerwerdicheyt
doen in allen speelen mit ryngghen.
of mit anderen dingghen. soe settze/
de sy eyren hōffen zo gode. **I**nd wat
dit ionfferchyn wan myt speelen. of
dat anderffins krijghē moechte. dair
aff gaff sy den armen ionffrouwen
dat. v. deyl. myt eynem sulchen ouer
drach. dat sy dicke vur yr sagghē sol
den Pater noster ynd Aue Maria.
Inde als sy woisse in altheide vā
tyden. soe woiss sy ouch veel meer
in ynnicheyt. **I**nde sy verkoes vnse
lieue vrouwe vur ein beschermerfche
ynd eyn vursprecherfche. **I**nde sente
johan euangelist vercoes sy zo cy/
nem verwaerre van eyre luyfcheit
Want dae all dye namen der apo/
stolen geschreuen waren vp ein sun

derliche cedelchyn. ynd geleecht wa/
re vp dat altair. **D**ae dye anderē iōf
frouwen dye by yr waren. eyn yghe
lich eyn van den brieffgyn nam vp
auentuyr. **S**oe dede Elyzabeth yr
gebede. ynd creech drijwerff dē bueff
daer sent Petrus name in geschreue
was als sy ouch begheert hadde. **I**n
de daer viel sy vp mit so groiffer yn
nicheyt. soe dat sy nyemant ontfey/
de of weygherde der sy badt in synē
namen. **I**nd vp dat sy dye geluck/
licheyt ynd selicheyt deser werlt ni/
et zo seer smeychen off behagghen en
solde. soe brach sy yr seluen degelchs
enwenich aff van waillust ynde vā
genoidden. **W**ant als yr wail ind
gelucklich ginc in eynichem speck
soe lies sy dat ander daer nae vnder
wegghen ind sprach. **I**ch wil niet vo
ert ghaen. mer om gods wille lais
ich yr blyuen. **W**anneer sy ghe/
roiffen waert zo dem dantz mit an
deren ionfferē. ynd sy eyn werff om
me hadde gegaen ynd eyn dantz ge
daen hadde. soe sprach sy. **I**t is ghe/
noech dat wy eyn werff om gegac
hain. laist vns dye anderen laissen
om gods wille. **I**nd alsus soe ma
issichte sy dye ionffrouwen van yr
ydelheit. **S**y veronwerde ynde veer
smade alzyt dye ydelheit der cleyd.
ynd sy hadde lieff alle eersamheit in
den cleyderē. **S**y hadde ouch yr sel
uen gesetzt ein secher gezail van ge
bede. yn als sy vp eynighe tyt so on
ledich was dat sy die gezail niet vol
doen enmochte. ynd yr dienstionffe
ren sy zwongghen slaiffen zo gaen.
soe wachede sy myt eyrem hemelschē
brudegam ynd dan lass sy yr gebede
Dye byllighe daghe viert sy mit so
groiffer ynnicheyt dat sy yr mauwē

in gheynreley wijsf woude laiffen
 ftick. vur dat dye miffe gedaē was
Sy entwoude ouch nyet draghen
 hartschoe des sonnēdaghes vur mid
 dach. vmb dat sy dē hēchtyt woude
 eer aen doen. ynd voldaen eyre yn/
 nicheit. **In** daerom soe plach sy sich
 seluen in sulchen dinghē zo verbin
 den mit geloefften. vm dat sy nye/
 mant enfolde moeghen brenghen
 vā eyrem vpsatz myt lichtferdighē
 reden. **Sy** hēerde dye dyenst van d
 kyrchen mit soe groysser eerwerdich
 eyt. dat als men dat euangelie lass
 off als mē cōfectierde. dat sy yr man
 wen. soe sy bestickt warē. yr vuspā
 nen. ynd ander zierheit aff legghede
 ind dat gestickel dat sy vp eyre hō
 efft hadde. dat leyde sy neder vp dye
 eerden. **Inde** als sy alsus eyren
 jonfferlichen stait wijslich ynde on
 noselich ouer bracht hadde. **So** wa
 ert sy gezwonghen in die echtschape
 zo gaen van eyrem vader. **Ind** al
 lus gaff sy consent al dede sy dat on
 ghem. zo der vergaderinghe in dye
 echtschafft. nyet dat sy dat dede vm
 dye ghenoychte des vleyschs. mer vp
 dat sy eyrs vaders gebot niet enwol
 de versmaden. ind vp dat sy die kyr
 dere dye sy gebeere. woude zo gots
 dienst geuen. **Inde** all was sy ghe
 bonde mit dem gesetz der echtschape
Nochtant soe enhadde sy gheyn ge
 noichte zo vleyschlicher wallust. in
 de dat is hie in offenbair. **Want** sy
 belouede in meyster **Conraids** han
 de. weer yr dat sy lengher leefde dan
 yr mā. dat sy ewelich reynicheit hal
 den woude. **Sit** guet geruchte van
 der hēffscheyt zucht ynde serdicheyt
 deser jonfferen. qwaem vur den ede
 len heren des lands van hessen. **In**

de daeromb seynde he kōestliche kō
 den an eyren vader. dē kōeninc vā
Ungarien. ynde lies begheeren dese
 jonffrouwe zo der echtschafft. **Ind**
 alsus soe waert dese hylliche jonf/
 frouwe sente **Elyzabeth** vergaderē
 in der echtschafft dē durchluchtighe
 fursten ynde heren dem kant greuent
 van hessen. als eyrem kōenincliche
 geslechte zo gheerde. inde als ouch
 got woude. vp dat sy daer veel myn
 schen brenghen soude zo gods lief
 de. ynde vp dat sy dye ongheleerden
 leeren soude. **Inde** all was dat sy
 eyren stait verwandelt hadde. noch
 tant en verwandelde sy niet dye ke
 gheerten eyrs herzen. **Wye** groys
 oitmoedicheyt ynde ynnicheyt sy zo
 god hadde. ynde wye hart ynd wye
 strenghe dat sy zo sich seluen was.
 ynde wye mylde. ynde wye barm/
 hertich sy den armen luden was.
 dat is offenbair vvs dem dat nae ge
 schreuen is. **In** eyre gebede was
 sy soe vuyrich. dat sy ee. zo der kyr
 chen qwaem dan eyre dienstjonffer
 ren. vp dat sy mit eynem heimlichen
 gebede dye genaide godes verwoerue
 moecht. **Sy** stont dickwijl des na
 chtes vp zo beden. ynd yr man badt
 sy. dat sy sich seluer spaerde. ynd ey
 rem licham wat raste aen dede **Ind**
 sy bestelledē mit eynre van eyren di
 enstjonfferen. dye yr sonderlinghe
 groys vūdynne was. weer yr sach
 dat sy verlaiffen woude. dat sy se
 als dan wecken soude nyepende an
 dem voess. **Ind** vp eyn tyt soe wol
 de dye dienstjonffrouwe eyre vrou
 wen voesse nyppen. ynde myt onne
 uall. soe stieff aen eyrs mans voess.
Inde he ontwachede ynde verwō
 derde sich van wā dat kōmē moechē

ynde alsus so waert he gewaer in der
waerheyt dat men van yr saghede.
ynde he verdroich yt guedertierlich.
yn lies yt geschic. In vp dat sy god
geue eyn vet ynde vruchtber offer /
här. soe macht sy sich dickwyl vuchte
mit ouervloedighen tranen. In de
dye tranē storzede sy vroeliche son-
der eynich onbegweemlich of onghe-
boertliche verkerē van eyrem aenge-
sichte. also dat sy alzyt weende myt
smertzen. ynde sy veruouwede sich
vā dem smertzen. ynd dat verbarch
sy mit eynre manierlicher vroelich-
eyt des aengesichtes. **Sy** was soe
oitmoedich dat sy vñ dye liefde go-
des niet versmadede verwoyren yn
verachte dinghe. **Mer** sy volbracht
dye mit groisser ynnicheyt. Als vp
eyn tyt ioe nā sy eyn tranckē myn-
schen. eyslich ynd lelich van aenghe-
sicht. ynde gryndich van hēst. ynde
ruydich vā lue. ynd desen leyte sy in
eyren schoess. ynde sy schaer ym aff
syn grislich hair. ynd sy woessch ym
syn hēst. inde yr dienstionfferē dye
lacheden daer zo. **Als** men dye
cruytze droech soe ghinck sy alzyt
barvoess in der processien. ynd was
gecleyt mit wullen cleyderen. In de
daer men. predichste. soe sass sy vnder
den armen. als eyn arm oitmoedich
wijff. Als sy vis eyre kyndelket ginc
soe enverziederde sy sich nyet mit edel
gesteynen ynd mit gulden cleyderē
als dye anderen vrouwen plegghen.
Mer nae vnser vrouwen exempel.
soe droech sy yr kynt in eyren armē.
ynd ginc oitmoedelich ynd offerde
zo dem altair ein lam mit eynre ker-
zen. vp dat sy daer mede woulde ge-
uen zo bekennē dat men dye huer-
die van der werlt versmaden solde.

ynde vp dat sy sich ghelijch meechte
vnser lieue vrouwe. In de als sy zo
huys quaem. soe gaff sy dye cleyder
daer sy mede was zo kyrchen gan-
ghen. eynre armen vrouwen. Yr oit-
moedicheyt is ouch offendaer daer
vys. Want all was sy vrij ind hoch
van weerdicheyt. **Nochtant** gaff sy
sich. behaluen gerichicheit d'echtich
affe. ind mit consent eyrs mans. vñ
der dye geboirsamheit meyster Con-
raids der arm was yn ein broit bid-
der. all was he groys van kunst ind
van gheystlicheyt. dat wat he geboer
dat dede sy mit groisser eerwerdich-
eyt ynde vroelicheyt. vp dat sy daer
mede solde verdienē den loen vā ge-
boirsamheit. In de dat sy ihūs exem-
pelt nae volghede der synē vader ge-
boirsam was bis in den doit. **Op**
eyn tyt daer hies he sy komen zo de
sermoen. ind yr quaem eyn vrouwe
ouer. dye marckgreuinne vā missen
soe dat sy nyet enmocht komen. In
de dat verdroes yn seer. ynd dese on-
geboirsamheit enwoldde he niet ver-
zissen. soe langhe bis dat sy sich on-
cleyder vp yr kēnd mit enlighē jōf
frouwen dye ouch streesslich waren.
ind he dede sy seer hart slagē. **Sy**
was ouch van groisser abstinencie.
ynd strengicheyt. ynd sy castiede yr
lycham mit vasten. mit wachen. yn
mit disciplinen. **Sy** dede sich ouch
dickwyl slagghen van eyren dienst-
ionfferen in yr kamer. vp dat sy ghe-
lijch worde vnsem heren **Ihūs** der
ghegeselt waert. In de vp dat sy yr
vleysch bezwingghen solde van alre
onkuysscheyt. **Sy** was soe maif-
sich ynd soe sober van essen ynd vā
drincken. dat sy bewijlen ouer eyrs
mans tafell. daer menighē hande

gerichten quacmē. alkeyn broit aff.
Wat meester **C**onrait hadde yr ver-
 boden dat sy nyet aen tasten en soul-
 de dye spysē dae sy consciencie hain
 mochte. **I**nd dat hielt sy so vlijlich
 ynde soe strenglich. als dye ander
 menighberhade spijsē aissen. so nā sy
 mit eyre dienst mechtē vā den groe-
 uen spijsen. **N**ochstant sasse sy dick zo
 der tafel. ynde nam dye spijsē in yr
 hende ynde sleet sy. vp dat mē mei-
 nē solde dat sy daer af gegessen had-
 de. vp dat mē sy nyet mercken en sol-
 de. yñ vp dat sy daer mede solde vro-
 elich maken alle dye ghene dye daer
 aissen. **O**p eyn tyt dae sy seer
 moede was van gaen. ynde men yr
 ynde eyrem man menighberhande
 spysē vut brachre. dye nyet vercreē/
 ghen waren myt vprechtigher ar-
 beyt. soe en aiss sy nyet daer aff. ynd
 sy dede weycken swartz hart broit in
 warm wasser. ynde dat aiss sy gedul-
 delich mit eyren jonsseren. **I**nd hi-
 erom so besettede yr mā. yr erlige
 rechtferdighe renten. ynde daer aff
 leude sy mit eyren jonsseren. die wil-
 lich daer zo waren. **D**ick wijle soe
 veronwerde sy dye spysē van dē hui-
 ue. ynd sy seynde vñ erligher gue-
 der mynschen spysē. **I**nd all dit ver-
 droech yr mā seer geduldlich. in he-
 sprach dat hey dat ouch also gberne
 hadde gedaen. en hadde hey nyet ge-
 vrucht dye stoeringhe syns gesinnes.
Sy was seer mylde vp dye armen.
 dat sy sij gheynē gebrech en lies ha-
 in. ynde sy quacm yñ zo troist ynd
 zo hulpe soe mylde. dat sy van
 allen mynschen genoecht was der
 armen moider. **I**nde sy dede dye ses-
 werce der barmherticheyt soe vlij-
 lich. vp dat sy dat ewighe lenen ver-

crijghen mochte. **I**n dat sy des va-
 ders benedixie besitzten solde zo der
 rechter sijden myt den ghebenedide
Sy cleydede dye nactren. **D**ye pyl-
 ligrim ynde dye vrouwen lude de/
 de sy begrauen. yñ sy hoijff veel tyt
 der vyf der doeff. ynde sy neyede yr
 yr cleyder ynde sy diende yñ vunt-
 lich. **S**y ynde yr jonssrouwen spou-
 nen dickwyl woette. ynde sy lies da-
 er aff cleyder maken. vp dat sy vā
 der arbeyt ein glorioes loen ontfan-
 ghen soude van gode. ynde dat sy
 eyn exempel vā wairastigher oit-
 moedicheit geuen woulde. **I**nd vp
 dat sy gode almussen gheuen soude
 van der arbeyt eyrer henden. **D**ye
 hungerighen mynschen spijsē sy.
 den armen luden gaff sy voitsel yñ
 yr noitdorfft. **I**nd vp eyn tyt dae
 der lantgreue yr man gereede was
 zo dem keyser der Fredericus hies.
 soe vergaderde sy all dat com vyf
 yr schuyre. ynde sy dede alle daghe
 van allen enden dye armen verga-
 deren. ynde dede yñ daer af yr noit-
 dorfft. **W**ant yt was dae eyn grois
 duyrt tyt. **D**ick wijle als yr dā gelt
 gebrach. soe verkoifte sy yr cleynoit.
 vp dat sy den armen mynschen zo
 hulpe komen mochte. **I**nde sy on-
 zoeh yr seluen ynde eyren jonsseren
 veel dinghe ynd gaff dat den arnē.
Sy gaff den durstighen drincken.
Op eyn tyt als sy all dat bier vñ
 gedeylt hadde den armen mynschē
 soe hadde dat vas gein verminring.
Sy herbercht dye armen yñ dye pil-
 ligrim. **I**nde sy macht eyn alzo
 groys huys vñ eyre hogher borch
 ynde daer hielt sy eyn groysse men-
 che van siechen. **I**nde sy ghinc alle
 le daghe zo yñ. **I**nde sy en lies dat

nyet vm dye moeynisse van neder
zo gaen ynd vp zo steijghen. **I**nd
sy gaf yn eyre noitdorft in sy troist
sy ynd vermaende sy zo der gedul-
dicheit. **I**n dem seluen huys dede sy
voiden ynd vp zichen dye kynder d'
armen vrouwen. **I**nd den kynder/
chyn was sy soe guedich ynd vruut/
lich dat sy alle dye kynder moider
noempten. ynde als sy in dat huys
qwaem. soe volgheden sy yr all. ynd
leissen vm sy. hanghende aen yr clei-
der. als kynder yr moeder plegghen.
ynd sy setzeden sich alle vur sy. ynd
sy lies machen cleyn duypgyn. gleser-
ren ryngelchyn. ynd cleyn voghel/
chyn ynd andere kermisse lies sy ko/
esse vur dye kynder. vp dat dye ky-
nderchyn daer mede speelen soulden.
Sy versochte ouch dye crancken in
troiste sy mit vruutlichen worden.
ynd qwaem yn zo troiste in allem
dat sy behoueden. **S**y ghinck ouch
daer men dye armen begroeff. ynde
dye cleyder dye sy mit eyren henden
gemacht hadde. dede sy ouer der doe-
den lichame also seer dat sy eyns yr
hoest doech ontzweerijss. ynd wan-
de eyns armen mynschen licha da-
er in. **H**ier in was ouch eyrs mans
ynnicheyt zo pruisen. **W**ant al was
he seer onledich mit veel dinghe. no-
chtans was he zo mail vuyrich in
gots dienst. **I**nd vm dat he sulchen
dinghe selfs persoentlich moecht an-
hanghen. soe gaff he synre vrouwen
macht zo doen wat sy woude. dat
zo gods eer diende. ynde zo der se-
lichheit eyre sielen. **O**vm dat sent
elyzabeth begheerde dat yr man syn
waeppen leerde zo der eere gods. so
vermaende sy yn mit eynē heilsamē
rait. dat he varen solde zo dem hyl-

lighē lande. **I**nd daer der lantgrane
der durchluchtiche surst in dat hyl-
liche lant komen was. soe starft he y
daer. **I**nde alsus waert **E**lyzabeth
eyn weduwe. ind desen stait nam sy
aen mit groeysser ynnichheit. **I**n dae
men vernā ind yt wijtruchtich wa-
ert durch all dat lant vā turynghe.
dat yr mā doit weer. soe wart sy on-
eerlich verdreue ynd verstoiffen vā
eylighen eyrs mans maighen. als
eyn dye syn guet verquiste ynd on-
nutzeliich zo brechte. **I**nd dae it na-
cht geworden was. soe ginck sy lig-
ghe in eyn schuyre daer die vercken
in plaghe zo lighen. ynd sy danck-
te ynd louede god seer. **I**nd zo der
metten zyt ghinck sy zo den min-
der broederen. ynd badt sy dat sy god
dancken vur yr droeffnisse. ynd dat
sy singhen solden. **T**e den lauda-
mus. **I**nde des anderen daghes. soe
hies men sy gaen in eyrs vyāts hu-
ys mit eyren kynderen. **I**nde men
wijsde yr ein enghe stat daer sy sol-
de woenen. **I**nde dae yr der wert ynd
werdynne seer lestich waren. soe be-
uallt sy god dye wende. ynde sprach.
Ich solde gherne den mynsche dan-
cken inde god beuelen. vonde ich sy
waildedich. **D**ae leerde sy van noe-
de weder zo eyren lande. ynd sy set-
de eyre kynd vp zo voeden vp veel
steeden. **I**nd dae sy ouer eynē enghe
wech gaen solde. dae veel dreck lach
dair steen gesezt waren dae mē ouer
ghinck. **S**oe qwaem yr ein alt wijs-
der sy veel gueds gedaen hadde. zo
gemuete vp den steenē. **I**nde als sy
yr nyet rumen enwoude. soe viel
sent Elyzabeth in den dreck. ind dae
stont sy vroelich vp ynd lachede ynd
vegghede yr cleyder. **D**aer nae

Hadde ein abdyffe dye yr moey was
 also groys medelijden vp yr ar/
 moit. Ind sy voijtde sy zo dem bis
 choff vā babberch der yr oem was
 ynd he ontfinc sy cerlich. ynd hiel
 de sy by sich. ynde meinde dat he sy
 weder bestaden wolde. Dae die die
 anderen jonfferen hoerden dye mit
 yr reynicheit geloeft hadden. in sich
 daer vm quelden mit weenen. soe
 sechten sy dat sent elizabeth al sich
 rende. Ind sy troist sy. ynd sprach.
 ich betrouwe in vnsen heren. vnt
 wes wille. ich reynicheit gbeloefte
 hain. dat he myn vpsatz stantasti
 chlich verwaren sal. dat he alle ghe
 walt aff stellen sal. ynd he sal al
 len mynschliche rait zo niet mache
 In wil mich myn oem anderwerff
 bestaden. ich en sal ym nimmermeer
 volbert mit mynen herzen daer zo
 geuen. ynde ich sal ouch dat weder
 sage mit de woerde. In enmochte
 ich anders in gheynreley wijs ont
 gaen soe wolde ich lieuer myr myn
 nase aff snyde. vp dat mich vā myn
 re lelicheit ynde hestlicheit weghe al
 le man versmaden. Ind dae sy ynt
 gegen eijren wilken. gebracht wart
 vm eijrs oems gebot vp eyn sloss.
 dat sy daer woenen solde so langhe
 bis dat he sy zo der echtscheft geue
 wolde. ind als sy yr reynicheit daer
 al weenede god beuall. siet. als vns
 here wolde. so bracht me eijrs mas
 gebeente van ouer dye see. In dair
 vm dede sy der byschoff weder. hals
 vm dat sy eijrs mans gebeente zo
 genuete varen solde. Ind alsus ot
 finck dye been der byschoff mit eijn
 re louelichen processien. ynd sent eli
 zabeth ontfinc sy mit groisser yn
 nicheit ynd mit veel tranen. Inde

sy keerde sich zo dem heren in sprach
 Here ich dancken dyt dat du mich
 vertroyst hais. in dem dat ich ontfā
 ghen hain dye beyn myns lieue yn
 suessen mans. Here du weist dat ich
 yn lieff hadde. wāt he dich lieff had
 de. nochtant vm dyn lieffde so wol
 de ich gherit ontberen synre gegen
 wordicheit. yn ich seynde yn zo hul
 pe in dat billighe lant. In wie wail
 myr dat genoechlich weer dat ich bi
 ym mocht leue. al solde ich mit ym
 durch dye ganze werlt broit biddē
 nochtant so roiff ich dich aen zo ey
 nem geruyghe dat ich yn yntgege
 dynen wilken. niet wolde verdoesse
 mit eynen hair. noch weder roiffen
 zo desen sterflichen leuen. ich beuele
 yn ynd mich dynte genaide.

Ind dair vm dat dese billige we
 dne niet verliessen en solde dye hon
 dertfeldige vrucht dye men ghiffē
 den ghenen dye dae halden dye vol
 komenheyt des euangelie. Soe de
 de sy aen gheistliche cleyder. dat wa
 ren grawe cleyder. die oetmodich in
 verworpen waren. ynde sy hielde
 ewighe reynicheit nae eijrs mans
 doit. volkomē gehoorsameit. yn nam
 aen sich wittige armoit. In sy wol
 de broit gebeden hain van doere zo
 doere mer meister. Corait wolde yr
 dat niet verhenghen. yr cleydyn
 ghe was soe seet verworpen yn on
 weerdich dat sy droech eyn grauwe
 hoeken dye ghelenghet was van
 doich vā ander warwe.

Dae y uader der koe

ynck vā vngarien hoerde dat syn
 dochter zo soe groisser armoit ghe
 lomen was. soe seynde he eyn gre
 uen zo yr. dat he sy weder zo eijrs

vaders lande brengben solde. **I**n
dae he sy sach in soe armen clederen
ynd sach sy soe oitmoidelich sietzen
spinnen van groissen schenden ynd
de van wonder so rieff he yn sprach
Nye ensach men koenincs dochter
in alsulchem armē cleyde noch mē
ensach ouch sy nye wolke spinnen.
Inde als he yr seer aen sach dat sy
weder zo lande keeren solde. soe en
woulde sy des nyet doen. yn sy wol
de lieuer in armoit mit den armen
bluē. dan mit den rijchē oeuervloe
dich syn in rijchdom. **I**nde vp
dat yr hertz gantz in goede gaen sol
de. ynd dat yr ynnichēyt gheyn hin
der hain en soude so bat sy vnsen
heren. dat he yr ingiessen wolder
smadynghe van alken eertschē din
ghen. ynd dat he vis eijrem hertzen
nemen wolde dyc lieffde van eijren
kynderen. ynd dat he yr geuen wol
de stantastichēyt ynd versmadyng
ghe yntgheen alle laster ynd hoer
sprach **I**nd dae sy yr gebede gedain
hadde. soe hoerde sy vnsen herē dat
he zo yr sprach. **G**yn gebet is ver
hoert. ynde sy vertelde dat eijre jōf
frouwen yn sprach **O**nse here d hait
myn gebet verhoert **W**ant ich rechē
all eertsche guet niet besser dan off
it myst off dreck weer. **I**nd ich en
achte niet meer van mynen kynde
ren. dan van mynen anderen ker
sten. **I**nd ich enachte niet dat men
myr spiit off versmadyngē an duet
ynde mich duncket dat ich anders
niet lieff en hain dan god.

Dese billighe vrouwe nae dem
als sy gheistlich cleyd aen gename
hadde soe dede sy niet deste myn die
wercken der barmhertichheit. **W**ant

dae **S**y hadde ontfanghen vut yr
morghe gaue twee dusent marc
soe gaff sy en deel den armen. ynde
mit dem anderen deel soe stichte sy
eyn groys hospitaal zo marburch.
Ind daer sprachen alle mynschen
dat sy weer eyn verderuersche ynde
verquisterse. ind sy sprachen dat sy
awysich in onuersonnē weer **I**n ym
dat sy konde all verpyttingh ynd
schendyng guedichlich ynd vroeli
chen verdraghen. daer om verwis
sen sy yr seer dat sy soe gerynghe eij
ren man vergessen hadde die sich al
sus groisslich verrouwde. **N**ae dē
dat sy dat hospitaal vp ghebuwet
hadde soe diende sy oitmoidelich da
er in. als eyn oitmoidich dienst ma
gher. **I**nd sy diende den armen seer
ernstlich ynd sy bade sy. ynde sy ley
de sy vp yr bedē in sprach zo den jōf
frouwen wie wail geschiet vns. dat
wyr vnsen herē alsus baden moghē
ynd decken **I**n dem dienste der fran
cken mynschen was sy oetmoedich.
Inde dyc bewijsde sy in dem als sy
vp eyn rijt eyn kynt mit eynen ou
ghe vol plaekichēyt vp eyn nacht
les werff droech vp dat heimilicheit
yn syn doicher daer nae gbern woef
se. **I**nde eynre mallantschē vrouwe
sneit sy aff yr neghel ind dede yr y
schoevis **D**ae dyc rijt neech
de dat vnse here jesus cristus syn lie
ue vriendinne van deser werlt ha
len wolde. vp dat dyc ghene die dat
eertscherich versmaet hadde. ver
crijghen solde dat rijch der enghelē
soe offenbairde sich yr christus ihe
sus ynde sprach kome myn lieue
vriendinne in die ewighe taberna
ckel dyc dyc bereyt syn. **I**nde als sy

franc lach van dem febrics. ynde sy yr aengesicht geleert hadde zo der want. soe herde dye ghene dye vm sy stonden dat sy sanc also suessen gesanck. Inde dae sy eyn van den jonffrouwen vraghede wat dat weer. So antworde eliza berth. Dat insche yr ynde der want sass eyn voghelchyn yu dat sanc soe suesselich. dat yt mych ouch zoch mie ym zo singhe. Ind in yr frantcheit was sy altweghe vroe lich. ynde sy herde nye vp va be den. Ind vp den lesten dach eer sy starff. soe sprach sy. Wat wold yr doen off der dunel zo vch qweme. Inde eyn korge tyt daer nae soe rieff sy lude. als off sy dem dunell orloff gheue. ynde sprach driuwerff. Dye. Inde daer nae sprach sy. Si et dye myddernacht neechde daer in christus woude gheboeren werden. ynd waert in dye crybbe geleyt. In de dae dye vrie neechde dat sy steruen soude. soe sprach sy. Nu neecht dye tyt in der der almachtiche god dye ghene dye syn vunde syn. sal roiffe zo der hemelscher brulofft. Daer nae ouer eyn korge tyt in dem jair vns heren. M. CC. ynd. xxvi. soe starff sy in vreden.



Cecilia dye
 byllyghe jonffrouwe
 die was van ser edle
 geslecht va Rome. yu
 sy was vp gezogen yu
 vp gevordet vyl yr wyeghe in dem
 kerste geloent. inde sy droech altye
 verborghē in eyre herze dat enag:li
 um vns herē ihesu christi. inde noch
 dach. och nacht was sy ledich van
 gods sprach noch va gebede. In de
 se byllyghe jonffrouwe was getrou
 wet eynē jonghelinc d was genoēt
 Valerianus. In dae d dach qwaent
 dat mē brulofft halde solde. soe dede
 sy aen ouer yre bloisse liff ein haitē
 cleyt. ynd daer sonē was sy geclere
 mit gulde cleydere. ind dae mē daer
 vp orghelē speelde. so sanc sy in de
 herze alleyn de herē yu sprach Here
 myn herze ynd myn licham moea
 werde onbesmezt. vp dat ich nye be
 schet werde. ind sy vastede mit twee
 dagh. mit driu daghe in d wechē nye
 gebede. ind kenal dem herē dat ghena

**Die legēde van sent
 Ceciliē der byllyghe
 ionckfrouwen inde
 merrelerſche. . .**